

# KREUZKIRCHE

## AKTIV

Die Gemeindezeitung der  
Evangelischen Kreuzkirche Graz

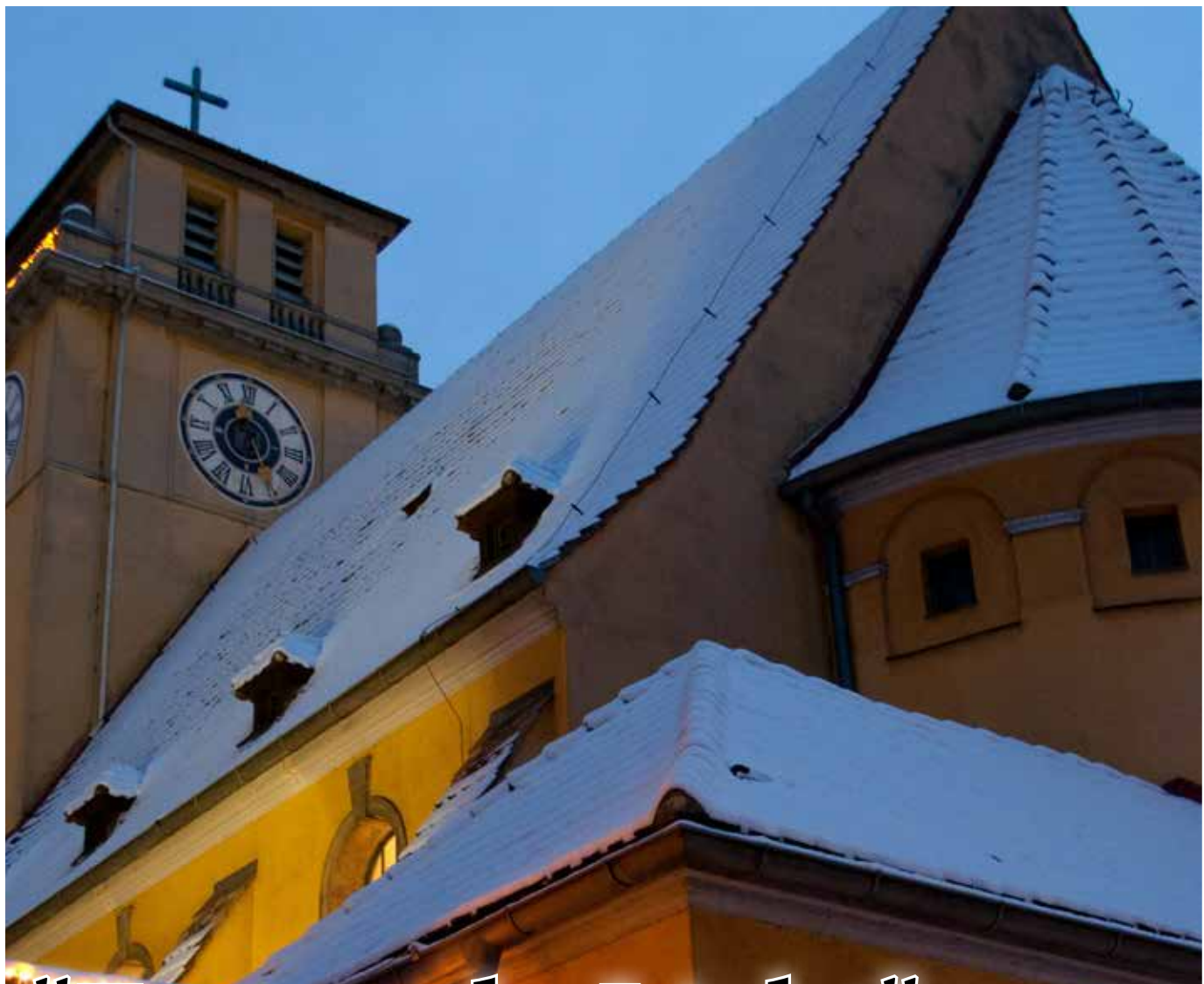


Foto: Kreuzkirche

## "Es werde Licht"

Weihnachten in der Kreuzkirche:

02. bis 04.12. Adventmarkt T&E

24.12. 15.00 Uhr Krippenspiel / 21.00 Uhr Christmette

25.12. 09.30 Uhr Christtag

**Evangelische  
Pfarrgemeinde A.B.  
Graz-Kreuzkirche  
8020, Mühlgasse 43**

**Pfarrer:**  
Paul G. Nitsche  
0699/ 188 77 628  
[paul.nitsche@  
evang.at](mailto:paul.nitsche@evang.at)



**Kurator:**  
Thomas Föhse  
0699/ 188 77 625  
[kurator@  
graz-kreuzkirche.at](mailto:kurator@graz-kreuzkirche.at)



**Pfarrbüro:**  
Angelika Krammer  
[pg.graz-kreuzkir-  
che@evang.at](mailto:pg.graz-kreuzkirche@evang.at)  
und: [kirchenbeitrag@  
graz-kreuzkirche.at](mailto:kirchenbeitrag@graz-kreuzkirche.at)



**NEU Parteienverkehr:**  
Di und Do 09.00 – 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
0699/ 188 78 625

**Pfarrerin i.E.:**  
Barbara Lazar  
0676/ 603 67 84  
[lazar@graz-kreuzkirche.at](mailto:lazar@graz-kreuzkirche.at)



**Jugend:**  
Jugendreferent  
Christoph Kuß  
0699/ 188 77 627  
[christoph.kuss@  
graz-kreuzkirche.at](mailto:christoph.kuss@graz-kreuzkirche.at)



**Seelsorge-Telefon der Grazer  
evangelischen Gemeinden:**  
Wochenende: 0699/ 101 02 033

**Bankverbindung:**  
RLB Steiermark,  
IBAN:  
AT78 3800 0000  
0570 2931  
BIC: RZSTAT2G



**Web:** [www.graz-kreuzkirche.at](http://www.graz-kreuzkirche.at)

Fotos: Kreuzkirche



Foto: Hartmut Sabathy

Ein Gottesdienst zum Anfassen ist prinzipiell schon ein Gottesdienst der besonderen Art. Noch besonderer wurde dieser vom 25.9.2022 durch ein integriertes Konzert der Band "Herr Kinsky" mit Diözesan-Jugendreferent Dominik Knes der evangelischen Jugend Steiermark und Liedern, die ins Ohr gehen und zum Nachdenken anregen.



Foto: Ralf Pfau

"All eure Sorge werft auf Jesus. Denn Er sorgt für euch!" (1. Petrus 5, 7) Beim Gottesdienst zum Anfassen konnten wir dies ganz buchstäblich tun: Unsere Sorgen aufschreiben, zerknüllen und auf Jesus werfen. Anschließend wurden sie "ent-sorgt". Wie befreiend!



Foto: Ralf Pfau

"Wohnen am Mühl Schlössl" - Endlich konnten wir Sie, unsere neuen Nachbarn, persönlich kennenlernen. Schön, dass Sie da sind! Im Gottesdienst vom 23.10.2022 durften wir Sie herzlich willkommen heißen. Für alle Interessierten gab es im Anschluss eine Hausführung durch Architekt Thomas Klietmann. Auf ein gutes Miteinander!



Foto: schmidhot.at



## Kommt alle zu mir ...

*die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken, sagt Jesus in Matthäus 11,28. – Nach der Pandemie sind nun Ängste durch Krieg, Umwelt- und Energiefragen oben auf. Dazu kommt bei vielen die Sorge um das Ein- und Auskommen.*

### Hoffnung finden

Wir brauchen gute Orte, an denen sich unsere geplagten und beladenen Seelen erholen können. – In diesem Zusammenhang schöpft Martin Luther den lautmalerschen Begriff „erquicken“.

### Der Adventmarkt in der Kirche

Die Weihnachtsgeschichte und das Kind in der Futterkrippe sind allen Widernissen dieser Welt zum Trotz Jahr für Jahr solche Hoffnungsorte, zu denen wir kommen können. – Unser Pfarrgemeinde Graz-Kreuzkirche hat darüber hinaus mit dem Adventmarkt Tannenduft & Engelshaar eine weitere „Oase“ bereit (mehr dazu auf den Seiten 4 und 5).

### „Weg der Besinnung“ –

so haben wir ihn genannt. Er kann die gesamte Adventzeit in der Kreuzkirche besucht werden. Er geht über die Empore. Je Station laden eine Krippenfigur, ein Impulstext und eine Aktion zum „Erquicken“ ein (mehr dazu auf der Seite 6). Die erste Station hat folgende Geschichte.

### Lasten ablegen – wie die Hirten

*„Ich bin der Hirte Florian. Tag und Nacht wache ich über den mir anvertrauten Schafen draußen vor der Stadt auf dem Feld. Die Arbeit ist mühsam und schwer, die Nacht ist kalt, stets bin ich unterwegs, um die besten Weideflächen für die Schafe zu finden. Die Sorge um die Tiere ist eine große Verantwortung – und dennoch verachten uns die Leute. So dürfen wir nicht in die Stadt hinein. Auch ist vor Gericht unser Wort nichts wert. Mit uns will niemand gesehen werden. Für die Leute sind wir finstere Gestalten wie Räuber, Betrüger, Lügner und Diebe. Ja es stimmt, unsere Kleidung ist dreckig und wir stinken.*

*Aber wer Tag und Nacht bei den Tieren in der Wildnis lebt, kann der frommen Juden Reinheitsgebote und Sabbatregeln nicht erfüllen. Dafür vorverurteilt zu werden wiegt schwer und macht traurig.*

*Doch da – mitten in dieser Trostlosigkeit in der Nacht auf dem Feld – erscheint dieser Engel. Er kommt in unsere Finsternis und ruft: „Fürchtet euch nicht! Ich bringe euch eine frohe Botschaft! Euch ist heute der Retter geboren!“ Und stellt euch vor, nicht etwa in einem Palast, nein, in einem Stall in einer Futterkrippe! Ihr könnt euch denken, dass wir, so schnell wir konnten, hingelaufen sind. Alles ist wirklich so, wie es der Engel gesagt hat.*

*Und das Wunderbarste ist: Hier an der Krippe sind meine Sorgen, meine Dunkelheit und die Schwere wie weggeblasen. Voller Freude kehren wir zu unseren*



Foto: Ronja A. Pfau

*Herden zurück und erzählen die frohe Botschaft: Jesus, der Retter ist da!“*

### Die Sorgen entsorgen

kann dann jeder und jede in der „Aktion“ in der Station vor Ort. Neugierig geworden?

Kommt alle ... und lasst euch erquicken,

Ihr

Pfarrer Paul G. Nitsche  
[paul.nitsche@evang.at](mailto:paul.nitsche@evang.at)

## Liebe Gemeinde!



Foto: Thomas Föhse

Die Tage werden kürzer, der Advent steht vor der Türe. Dieses Jahr ein besonderer – Krieg vor unserer Haustüre, Inflation, wie wir sie so noch nie erlebt haben, Menschen, die nicht mehr wissen, wie sie ihre Energierechnungen bezahlen sollen. Und kein Licht am Ende des Tunnels, (oder doch der Zug??) -

Im Advent zünden wir gerne Lichter an, am Adventkranz, der ja ursprünglich 24 Kerzen hatte. Uns sind nur die 4 großen für die Sonntage geblieben. Das gab schon mächtig Licht im „Rauen Haus“. Auch wir wollen dieses Jahr wieder ein großes Licht anzünden.

Besuchen Sie uns am Adventmarkt und setzen Sie ein „Licht – Zeichen“ für unser Gemeindeprojekt 1 von 4. Wir werden selber auch Kosten sparen, bei Beleuchtung, auch bei der Heizung, aber sicher nicht an Atmosphäre und Gemütlichkeit und schon gar nicht an der Begegnung und dem Austausch und am Miteinander. Viele fleißige Hände haben sich schon angemeldet, die mithelfen wollen, damit der Adventmarkt auch heuer wieder ein Lichtblick für Menschen wird, denen es nicht so gut geht.

Gottes Segen und Friede begleite Euch.

Thomas Föhse  
[kurator@graz-kreuzkirche.at](mailto:kurator@graz-kreuzkirche.at)



Foto: Hummelberger



**Wir suchen – Sie finden**

**Vielen lieben Dank, Monika und Gernot Latal!**

Seit vielen Jahren kümmern sich die beiden liebevoll um den Seniorennachmittag: Raum reservieren, Thema ausdenken, Leute eingeladen, Kuchen gebacken, Gemeindesaal vorbereiten, Kaffee vorkochen und willkommen heißen. Nach einer Andacht und einem inhaltlichen Impuls gab es dann den gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen. Anschließend wurde verabschiedet, aufgeräumt und liebevoll nachtelefoniert, denen die nicht da waren. Sie könnten ja Hilfe brauchen. –

Schweren Herzens haben Monika und Gernot Latal entschieden, nun ihr treues Engagement bei den Senioren nicht mehr fortzusetzen. Ihnen sei für ihren jahrelangen Einsatz ein großes Dankeschön gesagt!

**Gelebte Diakonie**

„Wenn es Kirchenkaffee gibt, ist der Sonntag nicht so lange,“ hat eine Alleinstehende sinngemäß erzählt. Gleiches gilt auch für den Seniorennachmittag. Er ist in seinem Miteinander Monat für Monat für viele ein Höhepunkt in ihrem Alltag gewesen.

**Ein neues Team wird gesucht**

Einmal im Monat, Dienstag nachmittags um 14.00 Uhr. Wer verspürt hier Freude, mit mir aktiv zu werden?

Bitte **meldet euch** und/oder **nominiert Personen** bei

Pfarrer Paul G. Nitsche  
[paul.nitsche@evang.at](mailto:paul.nitsche@evang.at)

# TANNENDUFT & ENGELSHAAR

## DER CHARITY ADVENTMARKT IN DER KIRCHE



### KUNSTHANDWERK – KULTUR – GENUSS – GUTES TUN

**SO SCHMECKT'S IM ADVENT**  **ADVENTMARKT UND KULTURPROGRAMM**  
**FR., 2. – SO., 4. DEZEMBER 2022**  
**EVANG. KREUZKIRCHE GRAZ/VOLKSGARTEN**  
DER MARKT FINDET NACH DEN GÜLTIGEN CORONA-BESTIMMUNGEN STATT.

### PROGRAMM-HIGHLIGHTS:

FR.  
19.00  
UHR

**I WERD' CORO-NARRISCH**  
 KABARETTISTISCHE LESUNG AUS  
 OLIVER HOCHKOFLERS AKTUELLEM BUCH



SA.  
14.00  
UHR

**STERN ÜBER BETHLEHEM...**  
 KONZERT DES KINDER- UND JUGEND-  
 CHORS DER HEILANDSKIRCHE



SA.  
19.00  
UHR

**FLOCK-DOWN!**  
 KONZERT DER ACAPELLA-GRUPPE  
 „DIE LIEDERLICHEN“



EINTRITT FÜR DIE ABENDVERANSTALTUNGEN:  
 FREIWILLIGE SPENDE ZU GUNSTEN DER INITIATIVE GEGEN ALTERSARMUT „EINE VON VIER“

### WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:

FR., 2.12.: 14.00 – 21 UHR\*  
 SA., 3.12.: 9.30 – 21 UHR  
 SO., 4.12.: 10.30\* – 16 UHR

**KINDERPROGRAMM**  
 FR + SA  
 15-18 UHR

\* 18.00 UHR JUGEND-GOTTESDIENST  
 ■ MARKT IST WÄHREND DER ABENDVERANSTALTUNGEN (1 STD.) GESCHLOSSEN  
 ● 9.30 UHR GOTTESDIENST



# Wo sich Himmel und Erde begegnen und der Humor nicht weit ist



Vom 2. bis 4. Dezember heißt es beim Adventmarkt „Tannenduft und Engelshaar“ wieder „Da ist Weihnachten“. Über 20 AusstellerInnen, feinstes Kunsthandwerk, tolle Konzerte, Musik und Kinderprogramm.

Tannenduft und Engelshaar ist ein Gesamtkunstwerk, das uns jedes Jahr aufs Neue wieder geschenkt wird. Liebe Menschen, wertschätzendes Miteinander und eine unglaublich einladende Atmosphäre. „Heimat, Weihnachten, wohlig sein und drei Tage wo Himmel und Erde ein wenig näher rücken“ (siehe Interview auf Seite 11) und heuer auch der Humor nicht zu kurz kommt.

Am Freitag-Abend um 19h stellt Kabarettist Oliver Hochkofler sein aktuelles Buch „I werd' coronarrisch“ vor. Ein parodistisches und musikalisches Kurz-Kabarett, in dem er augenzwinkernd mit den vergangenen zweieinhalb Jahren

Foto: Hochkofler



Kabarett 2.12. 19h

„abrechnet“. Was Schwarzenegger, Stronach, Prohaska, Arnavovic und Co. coronarrisch macht? Sie erfahren es am 2. Dezember.



Foto: Flock-Down

Die Acapella-Gruppe „Die Liederlichen“

garniert auch ihren Auftritt mit einer ordentlichen Portion Humor.

Foto: Paßler



Elisabeth Paßler

Musik spielt auch sonst eine künstlerische Hauptrolle bei T&E. Elisabeth Paßler umrahmt die Eröffnung (Fr. 16h), der Chor des Borg Dreierschützengasse singt beim Jugendgottesdienst (Fr. 18h), Streicherklänge des Johann Joseph Fux Konservatoriums erklingen (Sa. 11h30), der Kinder- und Jugendchor der Heilandskirche gibt ein Konzert



Foto: Wrenger

Der Kinder- und Jugendchor der Heilandskirche singt am Sa 3.12. 14h

(Sa. 14h) und Sandra Danzer wird der Spendenbekanntgabe ihren unvergleichlichen musikalischen Stempel aufdrücken (So. 15h30). Dazu gibt es musikalische Leckerbissen den ganzen Markt hindurch im Altarraum.



Foto: Elias Trojan

Sandra Danzer

Es ist alles vorbereitet – fehlt nur noch das Wichtigste... Sie. Wir freuen uns schon aufs Wiedersehen.

(oh)



„Grüß Gott und Hallo“

Foto: Walter Christopharo

Mein Name ist Iris Kaps. Ich bin Mitglied des Presbyteriums der Kreuzkirche und ein echtes Urgestein dieser Kirche. Daher ist es eigentlich nicht verwunderlich, dass ich auch beim Adventmarkt T&E mitarbeite.

Ich werde im Eingangsbereich stehen und um Spenden für das Diakoniprojekt "1von4" bitten.

Zur Erklärung: Eine von vier Frauen läuft Gefahr, in den nächsten Jahren in die Altersarmut abzugleiten. Um das zu verhindern, wird Geld benötigt. Mit diesem Geld helfen wir aber auch Menschen, die auf Grund von Krankheit oder der momentanen starken Teuerung nicht mehr über die Runden kommen.

Meine Aufgabe wird es daher sein, an die Spendenbereitschaft der Adventmarktbesucher zu appellieren!! Ich bin ganz fest überzeugt, dass wir wieder ein gutes Ergebnis erzielen werden.

Ich freue mich schon sehr auf ein Wiedersehen beim Adventmarkt T&E 2022.

Iris Kaps



Jede Eintrittsspende unterstützt das Projekt "1von4" gegen Altersarmut

Foto: epd Üschmann

## Sprechende Krippenfiguren

Heuer laden wir Sie ein, auf dem "Weg der Besinnung" unsere Krippenfiguren besser kennenlernen und sich mit uns gemeinsam auf den Weg zur Krippe machen. Was sie sich damals wohl gedacht haben? Den Weg der Besinnung gibt es auf unserem Adventmarkt Tannenduft und Engelshaar (2. bis 4. Dezember 2022) und ab dem 1. Advent auch auch online unter: <https://www.tannenduft-und-engelshaar.at/wegderbesinnung.html>. Schon neugierig?



Foto: Bernd Grosseck

Im Jahr 1947 schuf der steirische Künstler Josef Papst (1923-2010) die Weihnachtskrippe für die Kreuzkirche.

Alle Jahre wieder steht unsere wunderschöne Weihnachtskrippe beim Adventmarkt und dann zu Weihnachten unter dem hell erleuchteten Christbaum in der Kreuzkirche und erfreut die Kirchenbesucher. Haben Sie die Krippenfiguren schon einmal näher betrachtet? Und haben Sie sich vielleicht auch schon einmal gefragt, was diese Zeugen der ersten Weihnacht sich damals so gedacht haben könnten?

Auf dem Weg der Besinnung wollen wir uns heuer gemeinsam mit Maria und Josef, mit den Hirten und ihren Schafen und auch mit den Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern der Verheißung gefolgt sind, auf den Weg machen - hin zur Krippe, hin zu Jesus, dem Retter, der zu dieser allerersten Weihnacht in einem Stall bei Ochs und Esel als kleines Baby auf die Welt gekommen ist, um als IMMANUEL,

als Gott mit uns, hier bei uns auf der Erde zu sein.

Lassen wir uns hineinnehmen in die Weihnachtsgeschichte und lasst uns nachspüren, was die Hirten damals bewegt hat. Lasst uns hören, was die Engel uns zu sagen haben - damals und auch heute noch?! Was haben sich wohl Ochs und Esel gedacht, als sie Platz machen mussten in ihrem Stall? Und wie kamen die Weisen aus dem Morgenland auf die Idee, so eine beschwerliche Reise auf sich zu nehmen? Was haben sie gesucht? Und was haben sie gefunden?

Sie alle sind damals angekommen bei der Krippe - und von Freude erfüllt sind sie wieder nach Hause gegangen. Die Begegnung mit Jesus verändert.

Und wir - wie sieht es mit uns aus?

Folgen wir bereits dem hellen Stern oder zögern wir noch? Der Weg der Besinnung steht allen offen! Herzliche Einladung!

(pn/km)

### Lebens-Bewegungen Bewegtes Leben

#### Gottes Segen

#### den Täuflingen:

Valentin Egger  
Anton Sebastian Bauschke  
Raphael Maximilian Pocivalnik

#### Wir denken an

#### unsere Verstorbenen:

Carmen Dampf im 90. Lj.  
Manfred Buchgraber im 95. Lj.  
Volker Karl Pansi im 74. Lj.  
Hellmuth Wagner im 95. Lj.



## Erntedankfest

Zum Jahr der Schöpfung feierten die evangelischen Gemeinden in Graz am 2. Oktober erstmalig gemeinsam ein großes Erntedankfest für Jung und Alt am Kaiser-Josef-Platz - mit Bläserkreis und Jugendband, kulinarischen Bioköstlichkeiten, einer bunten Vielfalt an Angeboten, einem aufrüttelnden Anspiel und einer darauf perfekt abgestimmten Predigt (Textauszug) des neuen Pfarrers aus Liebenau Marcus Hütter. Ein gelungenes Fest, das nach Wiederholung ruft. Weitere Impressionen siehe Seite 13.



Foto: Klaus Meitz

Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Evangelischen in Graz Erntedank

Wie kam Gott nur auf die unglaublich blöde Idee, uns Menschen diese Macht und Freiheit zu geben, die Welt zugrunderichten zu können? Diese Frage wird im Theaterstück gestellt – „Echt was Gott sich da gedacht hat. Sagt dem Menschen er soll über die Erde herrschen. Wir beherrschen sie echt toll. Wir haben sie uns untertan gemacht und durch unsere Ausbeutung ist sie jetzt hin.“

Foto: Klaus Meitz



Anspiel "Herrscht über die Erde"

„Herrscht über die Erde“ heißt es im ersten Schöpfungsbericht. „Unterwerft sie“ in einer älteren Übersetzung. Aber ganz anders im hebräischen Original: Da heißt es „verantwortlich sein“, „Fürsorge tragen“. Also: Sorgt euch um sie – ihr seid für sie verantwortlich! Fürs Herrschen braucht es Macht und Freiheit. Doch "aus großer Kraft folgt große Verantwortung" oder: *Wem viel gegeben wurde, von dem wird viel verlangt. Und wem viel anvertraut wurde, von dem wird umso mehr gefordert* (Lukas 12, 48). Wie gutes verantwortungsvolles fürsorgliches Herrschen gehen kann, verrät Jesus seinen Jüngern, als sich diese streiten, wer von ihnen der Größte ist: „Wer von euch der Höchste sein will, wer herrschen will, der soll dienen“. Ja, das hat er gesagt. Und das gilt Regierungen und Staatsschefs, aber auch uns als Menschen,

die wir große Macht und Freiheit haben, im Umgang mit unserer Mitwelt. Aber was bringt es, das zu wissen? „Wir haben keine Zeit mehr“ hieß es im Theaterstück – und „was soll man schon machen, gegen unbewegliche Regierungen und große mächtige Firmen, die auf Profit aus sind?“

**Den Kopf nicht in den Sand stecken! Und nicht verzweifeln!** Weil bringt ja nix - spätestens, wenn die Katastrophe an die eigene Tür klopft, kann ich nicht mehr wegschauen. Und „bringt ja nix“ stimmt ja auch einfach nicht! Ich erinnere mich z.B. an Diskussionen von vor gut 10 Jahren mit meiner Mutter: Bio-Gemüse kaufen, so ein Wucher! Und kaum zu bekommen! „Ja Mama, aber wir stehen ja noch am Anfang...“ Mittlerweile erzählt meine Mutter allen, dass sie ganz selbstverständlich Bio Gemüse kauft – sie kann sich schlicht nicht mehr erinnern, wie teuer das damals war!



Die Initiatoren Schöpfungsbotschafterin Magdalena Ambrosch und Krankenhausseelsorger Pfarrer Christian Graf

**Veränderung ist eine Richtung!** Und es gilt, auf diesem Weg Richtung Veränderung zu bleiben, Schritt für Schritt. Dass ich nicht verzweifle auf diesem Weg – ja selbst wenn ich mal verzweifle, wie die Hauptfigur in dem Stück – da kann der Glaube an Gott durchaus helfen. In der größten

Verzweiflung, als die Hauptfigur nur mehr weint und nur mehr beten kann, tröstet sie Gott.



Foto: Klaus Meitz

Die Vielfalt der Mitgestaltenden und Mitfeiernden war auch bei den Fürbitten sichtbar. **Hinwendung zu Gott tröstet**, das haben Menschen die letzten tausende Jahre erfahren, das erfahre ich in meinem Leben. Hinwendung zu Gott tröstet und richtet auf und zeigt, wie es geht. In der Bibel wäscht Jesus den Jüngern die Füße – Er, der Sohn Gottes, der doch mit uneingeschränkter Macht herrschen könnte. So geht herrschen! Im Stück wäscht Gott der Welt die Füße – Hinwendung zu ihr, sich kümmern, Fürsorge tragen. Dann schaut er die Menschheit an, als wolle er sagen: „Gesehen, Mensch? „Verstanden, wie herrschen geht?“ Veränderung ist kein Ziel – sondern eine Richtung! Dass du Gott diesen Weg mit uns gehst und uns tröstet, aufrichtest und antreibst, dafür sei dir Lob und Dank in Ewigkeit! Marcus Hütter (Predigt auszugsweise) Anspiel: [www.graz-kreuzkirche.at/gehezu/schoepfungsverantwortung/](http://www.graz-kreuzkirche.at/gehezu/schoepfungsverantwortung/)



Pfarrer Marcus Hütter aus Liebenau und das junge "Anspiel"-Team der Kreuzkirche

Foto: Klaus Meitz



Foto: Kreuzkirche

## Advent, um sich auf Weih- nachten einzu- stimmen

**So, 27.11. – 1. Advent**  
**Begegnungsgottesdienst mit**  
**Koreanern und Afrikanern**  
um 09.30 Uhr mit den  
Pastoren Choi, Joao, Nitsche

**von Fr 02. bis So 04.12.**

### Adventmarkt T&E

**Fr 03.12. – Grazer JugendGD**  
um 18.00 Uhr mit Jugend  
Pfarrerin Bettina Növer und  
Pfarrer Paul G. Nitsche

**So, 04.12. – 2. Advent**  
**Volksmusikalischer GD**  
um 09.30 Uhr mit  
E. Pongratz & P. Nitsche

**So, 11.12. – 3. Advent**  
FamilienGD um 09.30 Uhr  
„Schöpfung – Tag 4“  
mit Pfrin. Lazar

**So, 18.12. – 4. Advent**  
Gottesdienst um 09.30 Uhr  
mit Lektor Gerhart Nitsche

**24.12. – Krippenspiel**  
um 15.00 Uhr mit  
B. Lazar & P. Nitsche

**24.12. – Christvesper**  
**auf ORF2 um 19.00 Uhr**  
aus Wallern (OÖ) mit  
Pfr. Andreas Hochmeir

**24.12. – Christmette**  
um 21.00 Uhr mit  
Pfr. Paul G. Nitsche

**Sa 25.12. – Christtag**  
Gottesdienst um 09.30 Uhr  
mit FI i.R. Pfr. Heinz Liebeg

**26.12. – GD zum Stephanitag**  
**im Regionalradio 10.00 Uhr**  
aus Wien mit dem evang.-  
methodist. Superintendent  
Stefan Ströckenfuchs

Gottesdienste in der  
**Predigtstelle in Feldkirchen**  
(Trauungssaal) um 09.30 Uhr  
27.11., 22.01., 26.02., 26.03.2023  
**Krippenspiel** Hauptplatz Feldk.  
18.12. um 16.00 Uhr

## Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

*Das Motto der Grazer Kreuzkirche lautet "Begegnung leben". Derzeit ist Folgendes an regelmäßigen Terminen in unserer Gemeinde geplant*

### JUNGE KREUZKIRCHE - Angebote für Kinder, Jugend und Familien

(Christoph Kuß 0699 188 77 627 [christoph.kuss@graz-kreuzkirche.at](mailto:christoph.kuss@graz-kreuzkirche.at))

**Spielgruppe „Bärenbande“** für Kinder von 0-4 Jahre/Begleitperson;

Christi Pfau 0699 156 54 655; jeden Do 10.30 – 12.00 Uhr (Schulzeit)

**Kinderkreis** für 6-10 Jährige (Barbara und Reinhold Lazar)

jeden 1. und 3. Mi im Monat 16.30-18.00 Uhr;

**Kindergottesdienste** „Es war sehr gut!“ mit allem, was Kinder stark macht.

jeden 3. So im Monat, 09.30 Uhr (Christoph Kuß und Lauren Kien)

**Familiengottesdienste** zur Themenreihe "die Schöpfung in 7 Tagen":

7 Familiengottesdienste 22/23 jeden 2. So im Monat, 09.30 Uhr

**Gottesdienste zum Anfassen GDzA** (Christoph Kuß und Paul Nitsche):

jeden 4. So im Monat 09.30 Uhr. Ein Dienst an Gott/mit Gott/für Gott

im besonderen Stationen-Format: Ihr könnt wählen aus unseren

Angeboten oder auch Mitwirken und Ideen einbringen.

**Konfi-Kurs:** jeden 4. So im Monat (27.11.22 + 22.01.23 09.30-15.00 Uhr)

„Jugend trägt“ am Adventmarkt: Moderation und Kulinarik (2.-4.12.2022)

„Jugend trägt“ den GDzA: Moderation und Stationen (22.01.23)

**Konfirmand\*innen-Freizeit** im JUFA Leibnitz: 3.-5.03.2023

### AUSTAUSCH UND GEMEINSCHAFT

**Seniorenkreis:** startet neu - bei Interesse bitte melden bei Pfr. Nitsche

**Bibelkreis mit Arndt Kopp-Gärtner:**

jeden 1. Do im Monat 18.30–20.00 Uhr (Fam. Latal 0680/ 300 59 02).

**Missionsgebetsstunde mit Monika Latal:**

Mittwoch 23.11., 21.12. und 18.01.23 jeweils 14.30 Uhr

**Bibelgesprächskreis** (Ralf Pfau): 14-tägig nach Vereinbarung.

Bei Interesse bitte melden Ralf Pfau [rupfau@aol.com](mailto:rupfau@aol.com) 0699/ 112 01 963

**Gemeindegebet** (Ralf Pfau): Do 14-tägig (gerade Wochen), 17.30 Uhr

**Kirchenkaffee** (R. Goldbach): jeden 2. und 3. So im Monat nach dem GD

„Blaues Kreuz“ **Selbsthilfegruppe/Abhängigkeitserkrankungen**

(Gerhard Wildbichler): Mo 19.00 Uhr; [www.bkstmk.at](http://www.bkstmk.at)

**Afrikanische Gemeinde** (Jonny Joao):

Gebet Fr 16.30 Uhr, Gottesdienst So 14.00 Uhr

**Koreanische Gemeinde** (Sung-Am Kim):

Gottesdienst mit Kindergottesdienst So 11.30 Uhr

**Gedächtnistraining** Mo 15.30-17.30

([gross@gehirn-fitness.at](mailto:gross@gehirn-fitness.at) 0699/10290396)

Details unter <http://www.graz-kreuzkirche.at/kalender.shtml>

### Der Erlagschein/Ihre Spende für ... den Pfarrgarten.

Der schöne Platz unter der Linde bekommt ein neues Gesicht. Neben einer satten Humusschicht und einer edlen Grassaat (spätestens im Frühling) wird nicht nur der Zaun mit dem schönen Gartentor neu gemacht, sondern auch die Sandkiste und die Rutsche bekommen einen neuen Platz. Eine Röhre mit 1,20 m Durchmesser wird sowohl Sichtschutz zum Volksgarten als auch Spielmöglichkeit für die Kinder vereinen. Danke jetzt schon den kreativen Köpfen, helfenden Händen und für alle finanzielle Unterstützung!

NEU: Nutzen Sie für Ihre Spende den praktischen QR-Code.



Zahlen mit Code





## Die Grazer Gemeinden laden herzlich zu den Gottesdiensten

	<b>Heilandskirche</b> Kaiser-Josef-Platz, 9.30	<b>Erlöserkirche</b> Raiffeisenstr. 166, 10.00	<b>Johanneskirche</b> Geißberggasse 7	<b>Christuskirche</b> Burenstraße 9, 9.30	<b>Kreuzkirche</b> Mühlgasse 43, 9.30
<b>24.12.</b> Heiliger Abend	<b>14.30 minigottesdienst mit Krippenspiel</b> Christen + Team <b>16.00 Familienvesper</b> Weigold + Team <b>17.30 Christvesper</b> Huber + Team <b>22.30 Christmette</b> Hulla	<b>15.00 Ornig + Hütter mit Krippenspiel</b> <b>16.30 Christvesper</b> Gschanes	<b>15.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel</b> A. + D. Manke + Team <b>18.00 Christvesper</b> Manke <b>22.00 Christmette</b> Ruisz	<b>14.00 bis 18.00 offene Kirche mit verschiedenen Angeboten</b> <b>22.00 Mette</b> Eckhardt	<b>15.00 P. Nitsche + Lazar, Krippenspiel</b> <b>21.00 P. Nitsche Christmette</b>
<b>25.12.</b> Christtag	Huber	Hütter	<b>9.30</b> Ruisz	Eckhardt	H. Liebeg
<b>26.12.</b> Stephanitag	Hulla	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	<b>17.00 Hirtenweihnacht vor der Kirche</b>	kein Gottesdienst
<b>31.12.</b> Altjahresabend	<b>18.00</b> Huber	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	<b>17.00</b> Eckhardt	kein Gottesdienst
<b>1.1.</b> Neujahr	Hulla	Ornig	<b>9.30</b> Ruisz	kein Gottesdienst	Hribernig
<b>6.1.</b> Epiphantias	Weigold	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
<b>8.1.</b> 1.So.n.Epiphantias	Herrgesell	Ornig	<b>9.30</b> Manke	G. Nitsche	P. Nitsche
<b>15.1.</b> 2.So.n.Epiphantias	Hütter	Schwarz Tripp-Trapp	Kein GD in Graz-Nord <b>10.00 Allianz-GD</b> Arbeiterkammer-Säle	Eckhardt	Kein GD in der KK <b>10.00 Allianz-GD</b> Arbeiterkammer-Säle
<b>22.1.</b> 3.So.n.Epiphantias	Weigold	Gschanes Konfi-Sonntag	<b>9.30</b> Manke	Rietzinger	P. Nitsche GD zum Anfassen
<b>29.1.</b> Letzter So. n.Epiphantias	Hulla <b>11.00 mini/Christen + Team</b>	<b>19.00 Sinn &amp; Klang</b> „Aber in der Bibel steht doch... Wider die hartnäckigen Irrtümer“ Hütter + Perko	<b>10.30 Schulz + Team</b> „Der Dritte“	Eckhardt Geburtstagssonntag	Graf
<b>5.2.</b> Septuagesimae	Huber	Ornig	<b>10.30 Manke + Team</b> Generationen-GD	G. Nitsche	P. Nitsche
<b>12.2.</b> Sexagesimae	Hulla	Hütter Konfi-Sonntag	<b>9.30</b> Hagmüller	Eckhardt Gemeinde.Band	Lazar, Predigtreihe Schöpfung - Tag 5 „Leben“
<b>19.2.</b> Estomihi	Brombauer + Flucher	Gschanes Tripp-Trapp	<b>10.30 Manke + Team</b> „Der Dritte“	Legenstein	Hribernig
<b>26.2.</b> Invokavit	Weigold	Schwarz	<b>9.30</b> Ruisz	Eckhardt	P. Nitsche GD zum Anfassen
<b>5.3.</b> Reminiszere	Huber	Ornig	<b>10.30 Manke+Team</b> Gen.-GD, gestaltet von den Konfis	G. Nitsche	Hagmüller
<b>12.3.</b> Okuli	Frank-Schlamberger <b>11.00 mini/Christen + Team</b>	Hütter + Ornig Konfi-Sonntag	<b>9.30</b> Manke	Eckhardt Gemeinde.Band	Lazar, Predigtreihe Schöpfung - Tag 6 „Auftrag“
<b>19.3.</b> Lätäre	Hulla	Schwarz Tripp-Trapp	<b>10.30 Manke + Team</b> „Der Dritte“	G. Nitsche	Graf
<b>26.3.</b> Judika	Weigold + Huber + Team Tauerinnerung	Gschanes	<b>9.30</b> Ruisz	Eckhardt Tauerinnerung	P. Nitsche + Team Konfirmation
<b>2.4.</b> Palmsonntag	Kopp-Gärtner	Hütter + Ornig	<b>10.30 Manke + Team</b> Jubelkonfirmation	Bauer	Hagmüller




# Lend<sup>2</sup> Architektur

DI Thomas Kletmann  
DI Ulrike Horvath-Oroszy

Grüne Gasse 9|15  
A-8020 Graz

+43 316 435937  
office@lendquadrat.at  
www.lendquadrat.at

 **zt**: staatlich befugte und besiedete Ziviltechniker

## IHRE STIMME. IHR LEBEN.

Gemeinsam gestalten wir ein  
persönliches, akustisches Fotoalbum.

**IMO TROJAN**  
hoerblicke@gmx.at  
0699 19693201

Detaillierte Infos und Hörproben auf [www.hoerblicke.at](http://www.hoerblicke.at)



# Der **S** immer um Sie bemüht! **Stadt** **E**lektriker H. Lukas GmbH

Herrgottwiesgasse 188 • 8055 Graz • Tel.: 0316/840 880

## Frische Drucksorten aus der Region.

### **DORRONG**

Drucksorten für jeden Bedarf!

Offsetdruck Bernd Dorrong e.U., 8053 Graz, Kärntner Straße 96  
Tel. 0316/2602-0, Fax -34, E-Mail: office@dorrong.at, www.dorrong.at



Your  
ideas

We  
realize  
them

Tontechnik  
Lichttechnik  
Videotechnik  
Bühnentechnik

für Live Events

**scherrer audio**  
veranstaltungstechnik

## **M** **Mariahilf** A P O T H E K E

Apotheke zur Mariahilf Graz  
Mag. Glaser KG

Volksartenstr. 20 • 8020 Graz • Tel.: 0316 / 71 3431  
www.mariahilf-apo.at • office@mariahilf-apo.at

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Fr 8.00-18.00 • Di, Do 8.00-19.00 • Sa 8.00-12.00

## IM TRAUERFALL

**GRAZ**  
BESTATTUNG

Bestattung Graz  
Grazbachgasse 44-48  
Tel.: 0316 887-2800

Urnenfriedhof und Feuerhalle  
Alte Poststraße 343-345  
Tel.: 0316 887-2823

[grazerbestattung.at](http://grazerbestattung.at)



Auszeichnung  
des Landes

**0 BIS 24  
UHR**

## **Adolf Gamperl** Ges. m. b. H.

Dachdeckerei - Spenglerei  
8053 Graz - Pirschbacherstraße 31  
Tel. 0316/58 56 35 - Fax 0316/57 48 42  
Mobil 0664/39 111 52  
Mail: office@gamperl-dach.at  
Web: www.gamperl-dach.at

## Buch-Neuerscheinung



Oliver Hochkofler  
I werd' coro-narrisch

232 Seiten; € 19,- (+ Porto)

Bestellung:  
coronarrisch.com od. 0650/355 33 01



**Dr. Herwig Andersson**

Arzt für Allgemeinmedizin  
Hans-Resel-Gasse 27, 8020 Graz  
Tel. 0316/71 17 25  
Fax 0316/71 17 25-4

Ordinationszeiten:  
Mo bis Fr 7.30 - 10.30  
Di und Do 14.00 - 16.30

**Versöhnung mit der eigenen Vergangenheit und Geschichte. Und dadurch Versöhnung mit anderen – große Themen, die der „kriminalistische Roman“ von Hermann Miklas, Pfarrer und Superintendent i.R. der Evangelischen Kirche A.B. in der Steiermark, entfaltet. Der Autor spannt seine Leserinnen und Leser auf die Folter.**

Erhältlich: Evangelischer Presseverband in Österreich  
Ungargasse 9/10, 1030 Wien

Tel: +43 (0)5 91517 95013, E-Mail: shop@epv-evang.at

<https://epv-evang.at/shop/wenn-die-vergangenheit-schatten-wirft>

Wenn die  
Vergangenheit  
Schatten wirft.



## Über den Tellerrand schauen

**Ronja A. Pfau, frischgebackene Maturantin, VWA-Preisträgerin und für das freiwillige soziale Jahr in der Kesselkirche in Stuttgart engagiert, über Jugend, Potentiale und wo sich Himmel und Erde begegnen.**

*Liebe Ronja, Du bist gerade für Deine vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) im Rahmen des Reformationsempfangs in Wien ausgezeichnet worden. Worum ging es in Deiner Arbeit und wie war die Verleihung?*

**Ronja:** Der Titel lautete „Gleichgeschlechtlich verpartnerte PfarrerInnen in ihrer evangelischen Kirche“. Paul (Nitsche) war mein Betreuer und ich empfinde es echt als Privileg, dass viele Menschen diese Arbeit gelesen haben und ich Teil eines größeren Diskurses sein durfte. Das wurde nicht zuletzt beim Empfang in Wien spürbar.

*Über den Tellerrand schauen, das war ja schon immer Deines. Du warst ja auch schon während Deiner Schulzeit Teil des Diözesanjugendrats. Warum jetzt der Schritt nach Deutschland?*

**Ronja:** Um nochmal andere Erfahrungen zu machen. Also bin ich für ein Jahr von der KK – Kreuzkirche – zur anderen KK – zur Kesselkirche – gegangen. Das mit den K's ist manchmal echt verwirrend (lacht). Es ist dort eine tolle Mischung von Landeskirche mit freikirchlichen Elementen mit Fokus auf jungen Erwachsenen und jungen Familien. Das ist wirklich neu und besonders für mich.

*Und... wurden Deine Erwartungen erfüllt?*



Ronja A. Pfau als Moderatorin beim Adventmarkt T&E 2019

**Ronja:** Pfoah, Du hast Fragen (lacht). Ja, wurden erfüllt. Junge Leute sind da. Ich lerne viel. Also diese Verwurzelung im Glauben, der eine Tiefe hat, aber gleichzeitig einen unglaublichen Weitblick und modernen Zugang, das ist schon beeindruckend.

*Kannst Du mir ein Beispiel geben?*

**Ronja:** Mehrere. Zum Beispiel „Younify“: Ein großes hippestes Event. Einen Tag lang... Lobpreis, Glaubens-Inputs, internationale Speaker, Essen, professionelle Licht- und Bühnenshow, Livestream, hunderte junge Menschen... das kann schon was. Oder die Gemeindeversammlung im Internet über Zoom: 60 Leute reden über Stellenbesetzungen, den Plan für die nächsten Wochen, stimmen ab und beten gemeinsam. Wirkt „strange“ für uns, für die Leute hier ist das normal.

*Das ist sicher inspirierend.*

**Ronja:** Und wie. Es geht doch darum Talente in einen größeren Kontext zu stellen. Gott und den Menschen zu dienen. Voneinander zu lernen. Nicht nur in seiner eigenen Gemeinde „herumzuwurschteln“, sondern zu beobachten, wie andere woanders „wurschteln“, sodass gemeinsam ein großes schönes Bild entsteht.

*Also Kirche soll Raum geben.*

**Ronja:** Ich würde sogar noch weiter gehen. Kirche soll Möglichkeiten bieten, Chancen geben, sich ausprobieren zu dürfen. So wie ich schon als Kind beim Adventmarkt T&E reinwachsen und



Foto: C. M.

Ronja A. Pfau bei der VWA-Preisverleihung mich als Moderatorin ausprobieren durfte. Wo heute die Standler mich erkennen, weil ich schon als kleines Mädel dort rumgelaufen bin, und sagen „Mei bist Du groß geworden“ und ich mir denke „Ah, wie schön, sie erkennen mich noch“. (lacht)

*Tannenduft und Engelshaar ein schönes Stichwort. Worauf freust Du Dich heuer?*

**Ronja:** Wie immer auf Heimat, Weihnachten, wohlig sein, dass man fühlt, wie sich Himmel und Erde in den drei Tagen ein wenig näher rücken – wo viel Gutes und Schönes passiert.

*Und die Jugend wird heuer dort eine besondere Rolle spielen?*

**Ronja:** Richtig. Bei der Eröffnung, im Jugendgottesdienst, bei der Kulinarik, vom Strohsterne basteln, wo meine Schwester Mirjam dabei sein wird, die ebenfalls diese Atmosphäre so schätzt und sich seit Jahren auf ihre Art einbringt, bis zum Kreuzkirchenstand. Da freue ich mich schon sehr drauf.

*Wir uns auch. Ich könnte noch Stunden mit so einem jungen, begeisterten Menschen weiterreden. Leider sind wir schon am Ende. Alles Gute weiterhin in der deutschen KK und ich freue mich schon aufs Wiedersehen bei T&E.*

**Ronja:** Ich mich auch total. Bis ganz bald.

*Das Interview führte Oliver Hochkofler.*

**Aktuelles aus den Arbeitskreisen**

Foto: Klaus Meitz



**Neuigkeiten rund ums Blackout-Team**

Am 18.10.2022 trafen sich die neu entstandenen **Leuchtturm Krisenteams** in Graz zu einer ersten allgemeinen Schulung im Campus Augustinum, das im Blackoutfall auch als Zentrale und Stützpunkt des Krisenstabs der Diözese fungieren wird. Weitere Treffen werden folgen. Wer noch zu den Teams dazustoßen möchte, kann sich gerne noch melden.

**Leuchttürme** wie die Kreuzkirche werden im Blackout-Fall erste Anlaufstellen für die Bevölkerung und Kommunikationsdrehscheiben sein, die auch eine (Funk-)Verbindung zum Krisenstab der Stadt Graz, und damit auch zu allen Einsatzorganisationen, herstellen können (Mehr Infos zu den Leuchttürmen unter [https://kkg.graz-kreuzkirche.at/daten/kk\\_herbst2022\\_web.pdf](https://kkg.graz-kreuzkirche.at/daten/kk_herbst2022_web.pdf) S.4+6). Neu ist: Auch Radkuriere sollen unterstützend zum Einsatz kommen. Hier wird noch Verstärkung gesucht:

**Blackout Cycling**

Wir helfen radelnd, wenn es plötzlich finster bleibt! Mit Hilfe des Rades wird unsere Black Out Cycling Gruppe kleine Aufgaben im Grazer Stadtgebiet übernehmen, um die Bevölkerung möglichst gut in ihren Nöten und Problemen zu unterstützen. Mehr Infos und Anmeldung unter [dsg.at/boc](https://dsg.at/boc).

(km)

**Hellmuth Wagner**

*Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. Römer 8,38-39*

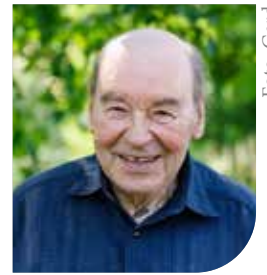


Foto: Gerd

Hellmuth Wagner

Am 1. Oktober nahmen wir Abschied von Hellmuth Wagner, der am 22. September 2022 um 22 Uhr im 95. Lebensjahr zum HERRN gegangen ist.

Dankbar erinnern wir uns an ihn. Eine Konstante, die sich durch das Leben von ihm und seiner bereits 2009 verstorbenen Gattin Traute zog, war das ökumenische Eheleben. Hellmuth war in weiten Kreisen bekannt durch sein Engagement für die Einheit der Christen. So war er bei uns in der Kreuzkirche viele

Jahre lang Gemeindevertreter, Presbyter - und Beter. Weitere Wirkungsbereiche waren der Gideonbund, das Gebet für Graz, der Runde Tisch und viele mehr. Er war, ohne diesen Begriff zu kennen, ein Vernetzer, der Kontakte über die Gemeinde- und Konfessionsgrenzen hinweg pflegte und förderte - "ein bunter Hund", wie er sich selbst gerne bezeichnete. Für viele war er ein Vorbild, ja ein wahrer (Groß-)Vater im Glauben. Wir werden ihn vermissen. (km)

**Willkommens-Gottesdienst**

*Also, das war ein Gottesdienst! So bunt, so vielfältig, so lebendig, so feierlich, so echt, so ganz anders - so gelungen und schön! Aber seht selbst:*



Foto: Ralf Pfau

Alles wurde in Gebärdensprache übersetzt - selbst die Musikbeiträge!



Foto: Klaus Meitz

Zu Ehren des Täuflings gab es vom Opa die Uraufführung einer Eigenkomposition.



Foto: Klaus Meitz

Die neuen Nachbarn bekamen vom Kurator ein Willkommensgeschenk.



Foto: Klaus Meitz

Alle, die wollten, konnten sich von Superintendent Rehner segnen lassen.



Foto: Klaus Meitz

Der Predigttext nochmals als Memory



Foto: Klaus Meitz

Wir singen und loben unseren Gott!

## Weitere Impressionen vom Erntedankfest

Fortsetzung von Seite 7



Foto: Ralf Pfau

Gesegnet und überreich beschenkt - ein herrlich geschmückter Altar und volle Körbe mit vielfältigen Erntegaben



Foto: Klaus Meitz

Köstlichkeiten vom Jaklhof unserer Schöpfungsbotschafterin und Biobäurin Magdalena Ambrosch und ihrer Familie



Foto: Ralf Pfau

Ein Danke an unseren Kurator Thomas Föhse fürs Einspringen an der Technik



Foto: Klaus Meitz

Jugendreferent der Evang. Jugend Steiermark Dominik Knes mit seiner Band

## Wandergottesdienst

**Diesmal nahm unsere wandernde Gottesdienstgemeinde eine neue Route. Diesjähriger Ausgangspunkt war der Bahnhof Oisnitz/St. Josef. So konnte auch klimaschonend mit der Bahn angereist werden. Thema des Gottesdienstes, den Pfarrer Paul Nitsche gestaltete, war - passend zur wunderschönen Gegend - Tag 2 der Schöpfungsgeschichte "Raum".**



Foto: Johannes Hanek

Ein großes Danke an Hartmut fürs Recherchieren der besten Zugverbindungen.



Foto: Johannes Hanek

Die Kirche von St. Josef in der Weststeiermark - diesmal Endpunkt des Weges.



Foto: Johannes Hanek

Die bunte Schar wanderlustiger Gottesdienstbesucher bei der Station "Sag es - wir hören dir zu" am Theaterweg.



Foto: Johannes Hanek

Kurator Thomas Föhse und seine Gitarre - nicht nur organisatorisch auch musikalisch gestaltete er diesen gelungenen Gottesdienst

## Glaubens-ABC

### Licht

Ein Leben ohne Licht, speziell in der dunklen Jahreszeit, ist kaum vorstellbar. Das wird uns heuer, wo aufgrund teurer Energie elektrische Beleuchtungen vielerorts eingeschränkt werden, besonders bewusst.

Das Wort „Licht“ zieht sich auch durch die Bibel: „*Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht*“, so heißt es schon ganz zu Beginn.

Auch in vielen Psalmen ist Licht ein Thema: „*Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?*“, betet König David in Psalm 27. Und in Psalm 119 heißt es: „*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.*“

Auch das Neue Testament ist Licht-durchflutet. So sagt Jesus etwa im 8. Kapitel des Johannevangeliums von sich selbst: „*Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.*“

Im 5. Kapitel des Matthäus Evangeliums überträgt Christus dieses strahlende Bild sogar auf seine Nachfolger: „*Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.*“ Verbunden mit einer Aufforderung an Christinnen und Christen, zu – im wahrsten Sinne des Wortes - Leuchtkörpern in dunklen Zeiten zu werden: „*So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.*“

Imo Trojan

## Meditation

### Es werde Licht...

Advent und Weihnachten – die Zeit der Geschenke, geschmückter Tannenbäume, weltlicher Weihnachtslieder im Radio und natürlich des Weihnachtsmanns.

Advent und Weihnachten – eine „alle Jahre“ wiederkehrende Gelegenheit die Kinder und Jugendlichen in der Schule mit dem christlichen Ursprung des Weihnachtsfestes und mit den biblischen Erzählungen in Berührung kommen zu lassen.

Für viele Kinder und Jugendliche verschwimmen allerdings die Grenzen zwischen den Erzählungen von Lukas und Matthäus. Es treffen Hirten auf Sternendeuter oder es werden gar Personen hinzugedichtet. Dabei haben die Weihnachtserzählungen diese Abwandlungen gar nicht nötig. Sind sie doch für sich allein eine „Erfolgsstory“ – in zwei Teilen sozusagen. Nach Lukas kommt Jesus zu denen, die am Rande der Gesellschaft leben. Matthäus verweist auf die Menschen, die der Wissenschaft zugetan sind, nur das glauben, was sie sehen.

Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler dann immer sich in die Lage der Hirten und Weisen zu versetzen. Was zeichnete ihr Leben aus? Was bedeutete das Licht Jesu für sie? Und wer würde wohl heute ihren Platz an der Krippe einnehmen?



Dajana Russold

## Krippenspiel

### Herzliche Einladung!

Die Kinder sind schon eifrig am Proben und freuen sich schon sehr auf die Aufführungen:

**Im Rahmen vom Adventmarkt T&E** wird eine Kostprobe einen Einblick in das heurige Thema geben. Das Krippenspiel selbst wird einerseits am **Sonntag 18.12. um 16.00 Uhr** am Hauptplatz in Feldkirchen sowie am **24.12. um 15.00 Uhr** in der Kindervesper in der Kreuzkirche aufgeführt werden.



Foto: Ronja A. Pfau

### Krippenspielprobe 2021

Wir freuen uns alle schon sehr auf euer zahlreiches Kommen und Mitfeiern!

Barbara und Reinhold Lazar

## Tau[f]tropfenfrühstück 1.10.22

### zum Thema "Erntedank im Jahreslauf"



Foto: Christoph Kufß

Einkochen macht Spaß und so entdecken wir auch das Thema Erntedank.



Foto: Christi Pfau

Ganz passend zum Jahr der Schöpfung mit dabei Umweltbeauftragter R. Lazar

## Familiennachmittag

### "... und es war sehr gut"



Foto: Rosa Zorn

So eine gute bunte Jause passt gut zur bunten Vielfalt der guten Schöpfung

An vielen liebevoll betreuten Stationen konnte entdeckt werden, wie vielfältig, bunt und gut unsere Schöpfung ist. T-Shirts wurden gebatikt, Blumen gebastelt,... um das schöpferische Wirken

Gottes, von dem der Schöpfungsbericht erzählt, begreifbar zu machen. Im Schulanfangsgottesdienst "Es werde Licht" stellten wir uns in all unseren Neuanfängen unter Gottes guten Segen.



## Teller, Topf und Tasse...

für Punsch, Sternencafé und Knabberspaß



Foto: K. v. Falck

Von der jungen Kreuzkirche serviert - die sichtlich großen Spaß daran hat!

### Zubereitung:

Räume zuerst die Kirche aus und befülle sie mit reichlich Ständen und Dekoration nach Geschmack (und Anleitung am 27. November) für weihnachtlichen Glanz. Auch unter den Arkaden und im Sternencafé wird alles bereit, um unsere Gäste mit freundlichem Lächeln zu begrüßen und zu verköstigen: mit Eintöpfen, Kuchen, Naschereien und Getränken.

Mit Spaß beim Brutzeln, Kochen und Servieren wird's ein tolles Erlebnis für einen guten Zweck!

Lust am Mittun? Herzlich willkommen! Bitte einfach melden an 0699/18877627 oder christoph.kuss@graz-kreuzkirche.at!

## "Jugend trägt"

... auf vielfältige Art und Weise

Der Adventmarkt T&E (2.-4.12.) steht heuer im Besonderen im Zeichen der Jugend. Die "Jugend trägt" die Moderation, aber auch die Kulinarik. Sichtbar wird das auch im Jugendgottesdienst mit der Jugend-Pfarrerin Bettina Növer (Fr 18.00 Uhr) und von einem Kinder- und Jugendchor gibt es am Sa 14.00 Uhr ein Konzert. Nur ein paar von vielen Beispielen, wie "Jugend

Wir freuen uns auf euer Mittwirken!

Christoph Kuß



Foto: K. v. Falck

Helfende Hände beim Sternencafé

trägt". Denn: Es macht Spaß, sich einzubringen - und wenn wir gemeinsam anpacken, können wir viel bewegen.

## Gebet

Advent: Verheißung –  
Erwartung – Ankunft!

Himmlicher Vater, wir sind so eingespannt, so überschüttet von den Reizen unsrer Welt, dass wir den Advent oft nur am Rande wahrnehmen. Schenk, dass wir in uns gehen, die Stille suchen und spüren, dass uns diese Zeit gerade heute etwas zu sagen hat.

Du hast zu Weihnachten Jesus, die Liebe in Person, auf diese Erde gesandt, um uns von Sünde und Schuld zu retten. Danke, dass es zu einem Neubeginn in unserem Leben führt, wenn wir uns dieser Liebe öffnen.

Herr Jesus Christus, du bist das Geschenk aller Geschenke – das erfüllt uns mit Dankbarkeit und großer Freude. Lass uns diese Freude mit anderen teilen und mitnehmen in unseren Alltag.

Barmherziger Gott, danke, dass du um die Hungersnot, um Kriege und viele andere Probleme in der Welt weißt. Wir bitten dich, dass du denen nahe bist, die unter diesen Belastungen leiden. Begegne ihnen und erfülle sie mit Hoffnung und Zuversicht. Du willst, dass deine Botschaft in der ganzen Welt verbreitet und allen Menschen geholfen wird und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

Auf dem Weg ins neue Jahr begleite und segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist - AMEN

Gernot Latal

**POPVOX**  
EXCITING VOCAL SOUND

ENJOY CHRISTMAS

**18.12.2022**

UM 16.30 UHR  
UND 19.30 UHR

**19.12.2022**

UM 19.30 UHR

IN DER KREUZKIRCHE  
WWW.POPVOX.AT

## WEIHNACHTEN IN DER KREUZKIRCHE

**2.-4.12. T&E**

(Adventmarkt "Da ist  
Weihnachten" + unterwegs mit  
den Krippenfiguren auf dem  
"Weg der Besinnung")

**SA 24.12. 15.00 UHR**

Kindervesper mit Krippenspiel  
mit Pfarrer Paul Nitsche und  
Pfarrerin i.E. Barbara Lazar

**SA 24.12. 21.00 UHR**

Christmette

mit Pfarrer Paul Nitsche

## KRIPPENSPIEL

**SO 4.12. T&E**

(Auszug im Rahmen vom  
Adventmarkt)

**SO 18.12. 16.00 UHR**

Hauptplatz in Feldkirchen

**SA 24.12. 15.00 UHR**

in der Kindervesper

IN DER KREUZKIRCHE



**Peaceful Sounds**  
ein Adventkonzert  
der Vokalensembles

**SIXIR &  
Vocalodie**

**So 11.12.**

um 17.00 Uhr

IN DER KREUZKIRCHE

WWW.FACEBOOK.COM/SIXIRGRAZ

WWW.FACEBOOK.COM/VOCALODIE

## JUGEND- GOTTESDIENST

MIT JUGENDPFARRERIN BETTINA  
NÖVER UND PFARRER NITSCHÉ  
MUSIK: MUSIKZWEIG BORG  
DREIERSCHÜTZENGASSE

**2. DEZEMBER 2022**  
**18.00 UHR**

IN DER KREUZKIRCHE

## Volksmusikalischer Gottesdienst

mit Edeltraud Pongratz  
und Pfr. Paul Nitsche

**4. Dezember 2022**

um 09.30 Uhr

in der Kreuzkirche

**15.1.23 10.00 UHR**

ALLIANZ-GOTTESDIENST IN  
DEN ARBEITERKAMMERSÄLEN

**24.1.23 19.00 UHR**

ÖKUMENISCHER  
GOTTESDIENST GRIES / LEND

IN DER ALTKATHOLISCHEN  
KIRCHE

## TANNENDUFT & ENGELSHAAR

DER CHARITY-ADVENTMARKT IN DER KIRCHE

**2. - 4. DEZEMBER 2022**

EVANG. KREUZKIRCHE GRAZ - VOLKSGARTEN



### Redaktion:

Paul Nitsche, Karin Meitz,  
Iunia Negenborn, Klaus  
Peternel, Thomas Föhse,  
Angelika Krammer.

### Autoren:

Oliver Hochkofler, Christoph  
Kuß, Gernot Latal, Barbara  
Lazar, Christi Pfau, Dajana  
Russold, Imo Trojan, Gerd  
Weiß.

[redaktion@graz-kreuzkirche.at](mailto:redaktion@graz-kreuzkirche.at)

### Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Evang. Pfarrgemeinde A.B.  
Graz-Kreuzkirche,  
Mühlgasse 43, 8020 Graz

**Blattlinie:** Verbreitung von  
Nachrichten und Themen der  
Evang. Pfarrgemeinde A.B.  
Graz-Kreuzkirche

Druck: Offsetdruck DORRONG  
P.b.b. Sponsoring.Post  
GZ 02Z032425 S,

Verlagspostamt 8020 Graz